



Weiterführende Schulen Vaduz

Scheckübergabe an Hilfswerk «Nsalasani»

VADUZ/RUGGELL Anlässlich der Vorstellung ihres Musikprojektes «Rhythm and more» im Vaduzer Saal sammelten die Schüler der Weiterführenden Schulen Vaduz (kurz: WSV) Geld für das Ruggeller Hilfswerk «Nsalasani», das zwei Dörfer im Kongo unterstützt. Stolz übergaben die Jugendlichen den Betrag von 2155 Franken an Carmen (rechts auf dem Foto) und Simon Egger (Dritter von rechts) vom Hilfswerk «Nsalasani». «An dieser Stelle sei nochmals herzlich allen gedankt, die die Jugendlichen in ihrem Spendenprojekt unterstützt haben», heisst es im Schreiben der WSV abschliessend. (Text: red/pd; Foto: ZVG)

«Lernbar»: Studenten der Uni in Vaduz im Einsatz für Kinder aus Liechtenstein

Engagement Im Wintersemester 2014/2015 widmete die Uni Liechtenstein das Wahlfach «Pro Bono Projekt» dem Aufbau eines ausserschulischen Lernangebots für Kinder. Dadurch konnte die Idee einer «Lernbar» von zwei Pädagoginnen realisiert werden, die am Mittwoch Eröffnung feierte.

Von September 2014 bis Januar 2015 galt es für die Studenten des fakultätsübergreifenden Wahlfachs «Pro Bono Projekt - Lernförderung», den organisatorischen und strukturellen Rahmen für das Vorhaben von Hanny Büchel und Lisi Hassler, zweier lokaler Pädagoginnen, zu schaffen. Die Studenten der Betriebswirtschaftslehre mit Vertiefung in International Financial Services im fünften Semester, Mathias Mathauer aus Deutschland und Florian Büchel aus Liechtenstein, erarbeiteten zusammen mit den zwei Pädagoginnen und der Unterstützung von Stephan Berchtold sowie Ruth Jochum-Gasser von der Uni Liechtenstein zunächst die Strategie des Lernförderprojekts. An dieser orientierte sich das anschliessende Vorgehen: Findung der passenden Organisationsform, Namensgebung, Statutenerstellung, Erarbeitung administrativer Unter-

stützungstools, Homepage, Logo, Corporate Identity und mehr.

Gemeinnütziger Einsatz

«Aus diesem prozessorientierten Vorgehen ist der gemeinnützige Verein «Lernbar» hervorgegangen», teilte die Uni Liechtenstein am Donnerstag mit. Dessen Angebot richtet sich demnach in erster Linie an Schulkinder im Primarschulalter: Die «Lernbar» nimmt Kinder auf, die eine zusätzliche Förderung benötigen und Beihilfe beim Lernen wünschen. Schliesslich, so heisst es weiter, sei es nicht immer möglich, Kinder beim Lernen zu Hause ausreichend zu unterstützen. Daher betreuen Hanny Büchel, Lisi Hassler und freiwillige Helfer nun in einem leerstehenden Kindergarten in Balzers jeden Mittwochnachmittag Kinder beim Erledigen der Hausaufgaben und bei Testvorbereitungen. Des Weiteren soll die Sprach- und Lesekompetenz geför-

dert und das Basiswissen gefestigt werden. «Die individuellen Bedürfnisse und Förderschwerpunkte des einzelnen Kindes stehen im Vordergrund. Dabei haben auch das soziale Miteinander, eine gesunde Pause und Raum für kreatives Lernen bedeutenden Stellenwert», halten die Verantwortlichen in der Presseausendung fest. Die Kindern bezahlen für den Besuch der «Lernbar» pro Nachmittag den symbolischen Betrag von fünf Franken.

In diesem Projekt konnten die Studenten das Erlernte aus dem Studium im direkten Austausch mit den Pädagoginnen anwenden und die Tauglichkeit ihres Businessplans in der Praxis überprüfen. «Unser Lerneffekt war umso höher, da das Vorhaben nicht im schützenden Kontext einer Lehrveranstaltung stattfand, sondern mitten in der unternehmerischen Realität mit Schwierigkeit und Widerständen», resümiert Student Florian Büchel. Und Mathias Mathauer ergänzt: «Dabei waren Kreativität und Improvisation immer wieder notwendig, um die Idee

weiterzutragen und ihr Wurzeln zu verleihen.» Selbstverständlich können die Projektkosten nicht allein durch die fünf Franken der Kinder abgedeckt werden. Je nach Einkommen der Familien werden die effektiven Kosten selbst- oder fremdfinanziert. Daher sucht das «Lernbar»-Team weiterhin

nach Sponsoren und Unterstützern. Bislang haben die Initiatorinnen Unterstützung von der Gemeinde Balzers, der Stiftung «Liachtbleck» und dem Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg erhalten.

Weitere Informationen sind im Internet auf www.uni.li/kommunikation oder www.lernbar.li zu finden.

«Die individuellen Bedürfnisse und Förderschwerpunkte des (...) Kindes stehen im Vordergrund.»



Mit vereinten Kräften die «Lernbar» ermöglicht: Die Pädagoginnen Lisi Hassler und Hanny Büchel und der Student Florian Büchel bei der Eröffnung am 28. Januar. (Foto: ZVG)

ANZEIGE

In Liechtenstein für Sie da!

SPENGLEREI NÄGELE

FLK-ABDICHTUNGEN



SPENGLEREI BLITZSCHUTZ
FLACHDACH CHROMSTAHL-KAMINBAU

Bahngasse 30 • FL-9485 Nendeln

Tel. 00423 373 36 72 • spenglerei.naegle@adon.li

LN
Elektro



LN-Elektro Anstalt
Steinortstrasse 59, FL-9497 Triesenberg

Beratung, Planung, Ausführung von Stark- und Schwachstromanlagen
EDV / Telefon / TV & SAT / KNX-Integrator

GEBR. BECK

STUCK-PUTZ-TROCKENBAU

Gebrüder Beck AG · Gipsergeschäft
Rotenbodenstrasse 90 · 9497 Triesenberg
Telefon +423 268 13 11 · www.gebr-beck.li

«Ma kennt anand»
Heimische Experten –
Topqualität – fairer Preis

www.volksblatt.li